

Häufige Fragen

Die Motoren bewegen sich in entgegengesetzter Richtung

Möglicherweise sind die Motoren verkehrt herum an der Platine angeschlossen (d. h. mit umgekehrter Polarität). Löse die Stecker und schließe sie mit der korrekten Polarität wieder an. Vergewissere dich zuvor, dass die Stromversorgung der Platine unterbrochen ist!

Störungen auf der LCD-Anzeige

Sollte die LCD-Anzeige flackern, weiß werden oder seltsame Zeichen anzeigen, kann ein Neustart des Geräts das Problem lösen.

Die SD-Karte wird nicht korrekt gelesen

Entferne die SD-Karte und stecke sie erneut ein.

Die Ventilatoren des Extruders funktionieren nicht richtig

Die Kabel, durch die die Ventilatoren des Extruders mit der Platine verbunden sind, sind am selben Stecker zusammengefasst. Möglicherweise hast du diesen Stecker falsch an die Platine angesteckt, und dadurch die Position der Kabel invertiert. Überprüfe, ob der Ventilatorstecker korrekt an die Platine angesteckt ist.

Das Filament lässt sich nicht in den Extruder einführen

Schneide das Ende des Filaments erneut ab. Wirf beschädigte Bereiche weg, die Knicke oder starke Krümmungen aufweisen. Überprüfe, ob sich Filamentreste im Führungsschlauch befinden.

Das Werkstück haftet nicht am Druckbett

Dies liegt daran, dass der Abstand zwischen Extruder und Druckbett zu groß ist. Nivelliere das Druckbett erneut, sodass sich der Abstand zwischen dem Extruder-Sensor und dem Druckbett verringert. Vergiss nicht, Lack, Fixpad oder Karosserieband auf das Druckbett aufzutragen, damit das Filament besser haftet. Andernfalls könnten die Werkstücke nicht korrekt haften.

Das Werkstück wird gut gedruckt, aber die Ränder beginnen sich abzulösen

Dies liegt ebenfalls an einer schlechten Nivellierung. Wenn der Abstand zwischen Extruderdüse und Druckbett zu groß ist, haftet das Filament an den Enden des Werkstücks nicht gut und löst sich ab. Denk daran, für eine bessere Haftung Lack auf das Druckbett aufzutragen.

Kann ich einen Druckvorgang pausieren?

Du kannst einen Druckvorgang in Arbeit pausieren, indem du mit dem Bedienrädchen auf die Option Druck pausieren drückst. Wenn du mit dem Druckvorgang fortfahren möchtest, gehe erneut zum Menü und drücke auf Mit dem Druck fortfahren.

Kann ich einen Druckvorgang anhalten?

Du kannst einen Druckvorgang in Arbeit anhalten, indem du mit dem Bedienrädchen auf die Option Druck stoppen drückst.

Der Extruder ist verstopft

Erhitze den Extruder auf 220 °C und führe die Nadel in die Düse ein, um sie von den Verstopfungen zu befreien. Entferne alle Reste bis das Filament normal austritt.

Kann ich in meinen Drucker ein heißes Druckbett einbauen?

Es kann ein heißes Standard-RepRap-Druckbett eingebaut werden. Hierfür muss allerdings die Stromversorgung gegen eine mit höherer Leistung getauscht werden. BQ übernimmt keine Haftung, weder für eventuelle Schäden, die dadurch am Drucker entstehen, noch für Verletzungen, die sich der Benutzer beim Tausch zufügt.

Der Extruder stößt das Filament aus, wenn er eigentlich einziehen sollte

Möglicherweise ist der Motor verkehrt herum an der Platine angeschlossen (d. h. mit umgekehrter Polarität). Trenne den Motor und schließe ihn mit der korrekten Polarität wieder an. Vergewissere dich zuvor, dass die Stromversorgung der Platine unterbrochen ist!

Mein Drucker kann den maximalen Druckbereich nicht vollständig nutzen

Durch die Einstellungen an den X- und Y-Achsen, die während der Montage vorgenommen wurden, kann der maximale Druckbereich evtl. eingeschränkt sein. Um den maximalen Druckbereich nutzen zu können, müssen folgende Punkte beachtet werden:

- **Y-Achse:** das Lager des Y-Achsen-Spanners muss sich so nah wie möglich an der Gewindestange befinden, wobei noch genügend Platz vorhanden sein muss, um den Riemen zu spannen, und er muss leicht nach unten zeigen. Auf diese Art und Weise gewinnt der Riemen mehr Spielraum, und das Teil, das ihn an der Basis befestigt, kann nicht mehr mit dem Spanner zusammenstoßen. Achte ebenfalls darauf, dass die Basis und der Motor nicht zusammenstoßen. Separiere hierfür ein wenig die Riemenscheibe des Motors, die sich auf der Motorenachse befindet.
- **X-Achse:** der Spanner muss sich so weit wie möglich innerhalb des Teils befinden, in dem er angebracht ist, so dass noch genügend Platz vorhanden ist, um den Riemen zu spannen. Auf diese Weise gewinnt der Riemen an Strecke.

Der Endstop funktioniert nicht

Es liegt ein Wackelkontakt vor. Trenne den Endstop und verbinde ihn erneut.